



05.03.2019

PRESSEMITTEILUNG

Digitalisierung in Schulen voranbringen

Der auf Bundesebene vorangebrachte Digitalpakt ist ein richtiger und wichtiger Schritt, um Schulen auf dem Weg der Digitalisierung zu unterstützen.

„Das über die Medien wahrzunehmende Kokettieren mit Fördermitteln wird aber nicht ausreichend sein“, mahnt Mike Finke, Vorsitzender des Landeselternrates. „Vielmehr sollte man aus Fehlern der Vergangenheit lernen. Vor einigen Jahren wurden mit großem Aktionismus Whiteboards, Smartboards und ähnliches in Schulen angeschafft. Konzepte zur Einbindung der modernen Unterrichtstechnik = Fehlanzeige“, führt Finke ergänzend aus.

Schulen mussten sich konzeptionell mehr oder weniger selbst auf den Weg machen, um die technischen Geräte als festen Bestandteil im Unterrichtsgeschehen gewinnbringend nutzen zu können.

„Uns Eltern erreichen jedoch auch heute noch valide Nachrichten, dass in Folge von Wartungsarbeiten festgestellt wird, dass moderne Tafeln über einen Nutzungszeitraum von vier Jahren nur eine einstellige Zahl der tatsächlichen Betriebsstunden ausweisen“, so Finke. Fazit: Die Zurverfügungstellung allein ist nicht ausreichend, denn das neuste und vermeintlich beste Gerät verliert seinen Wert, wenn niemand die Kompetenz besitzt, es zu bedienen.

Neben Breitbandanschlüssen und stabilen, auf die Bedürfnisse von Schulen angepassten WLAN-Netzwerken muss zwingend das Lehrpersonal in Niedersachsen befähigt werden, derartige Technologien anzuwenden, um Schülerinnen und Schülern einen auf modernen digitalen Geräten gestützten Unterricht vermitteln zu können.

Für Rückfragen steht Herr Finke gern zur Verfügung, Tel.: 0152 - 54 25 30 01.

Vorsitzender

Mike Finke

Leiterin der Geschäftsstelle

Sabrina Wachsmann

Anschrift

Berliner Allee 19
30175 Hannover

Telefon

(05 11) 120 8810

Telefax

(05 11) 120 8816

E-Mail

geschaeftsstelle@ler-nds.de

Webseite

www.ler-nds.de

Gemäß § 168 I NSchG gebildet beim Nds. Kultusministerium



Niedersachsen. Klar.